

Luftsprünge vor dem Eiffelturm

Hannes Henkelmann zeigt Fotografien im Anwältehaus

Von Tom Bullmann

OSNABRÜCK. Sie hängen im Anwältehaus in der Seminarstraße – im Beratungsraum, in dem es um Ehescheidungen geht: die Fotografien mit keck posenden Ballerinen auf Kuba oder das wunderschöne Porträt von Brianna, einem kleinen Mädchen in Jerusalem, das im Gegenlicht für den Fotografen Modell stand.

Hannes Henkelmann heißt der Fotograf, der die Idee hatte, Kinderfotografien im Raum für Familienrecht zu zeigen. Aber es gibt im Erdgeschoss der Anwaltskanzlei noch mehr zu sehen: die drei Trampolinspringer beispielsweise, die Henkelmann vor dem Eiffelturm in Paris ablichtete, die Multi-kulti-Glatzköpfe auf Korsika oder den 88-jährigen Fried-



Hannes Henkelmann porträtiert Menschen, wenn er auf Reisen ist.

Foto: Thomas Osterfeld

hofswärter auf dem Ölberg von Jerusalem, den er unbedingt kennenlernen wollte.

So lädt der Hobbyfotograf den Besucher ein, ihn auf seinen Reisen zu begleiten, auf denen er mit seiner Kamera die Menschen ins Visier nimmt. Allerdings hören sich die Geschichten, die Henkelmann zu jedem Bild erzählen kann, oft anders an als die Geschichten, die die Bilder von sich aus erzählen.

„Vielleicht müssen wir die Bilder ja irgendwann kaufen, weil unsere Mitarbeiter die Kanzleiräume mit den Fotos viel schöner finden“, sagte Rechtsanwältin Timm Laue-Ogal zur Eröffnung der Ausstellung. Recht haben sie.

Anwältehaus (Seminarstraße 13/14): Fotografien von Hannes Henkelmann. Bis August 2017 zu den üblichen Besuchszeiten.